

MEDIENINFORMATION

VNG / Aufsichtsrat / Leipzig

Neues Mitglied im Aufsichtsrat der VNG AG

Oliver Simonek, Geschäftsführer der OEW, wird neues Mitglied im Aufsichtsrat der VNG AG.

Leipzig, 13. November 2024. Auf einer außerordentlichen Hauptversammlung haben die Aktionäre der Leipziger VNG AG den Geschäftsführer der OEW Energie-Beteiligungs GmbH (OEW), Oliver Simonek, mit sofortiger Wirkung in den Aufsichtsrat der VNG AG gewählt. Oliver Simonek folgt damit als Vertreter der Anteilseigner auf Barbara Endriss, die ihr Mandat im Aufsichtsrat zum 31. Oktober niedergelegt hat.

„Wir danken Barbara Endriss herzlich für ihre wertvollen Beiträge und ihren unermüdlichen Einsatz im Aufsichtsrat der VNG. Frau Endriss hat mit Expertise, Engagement und Weitsicht, besonders auch in herausfordernden Zeiten, wertvolle Impulse für die erfolgreiche Entwicklung der VNG gesetzt. Gleichzeitig freuen wir uns, Oliver Simonek als neues Mitglied im Aufsichtsrat begrüßen zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass Herr Simonek unser Gremium mit seinen umfangreichen Erfahrungen aus der Energiebranche bereichern wird“, so Dirk Güsewell, Vorsitzender des Aufsichtsrats der VNG AG.

Über VNG

VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit über 20 Gesellschaften und ca. 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig gehört mehrheitlich zu EnBW und steht als Gasimporteure und Großhändler sowie als Betreiber von kritischer Gasinfrastruktur für eine sichere Versorgung mit Gas in Deutschland. Mit der Strategie „VNG 2030+“ verfolgt VNG darüber hinaus einen ambitionierten Pfad für einen Markthochlauf erneuerbarer und dekarbonisierter Gase wie Biogas und Wasserstoff und bereitet damit den Weg in ein nachhaltiges, versorgungssicheres und perspektivisch klimaneutrales Energiesystem der Zukunft. Die Investitionen von VNG in Infrastruktur und Grüngasprojekte erfolgen dabei vorrangig in Mittel- und Ostdeutschland, verbunden mit dem Ziel, als regional verankertes Unternehmen einen wesentlichen Beitrag für den Strukturwandel zu leisten. Mehr unter: www.vng.de.